

SO - LA 1987



S A M S T A G

Am Samstag Nachmittag ging's los. 31 neugierige Wölfe trafen sich am Bahnhof Baden, um eine Woche lang im Dschungel zu leben. Mit dem Zug fuhren wir nach Baar. Von dort aus wurde der Weg zum Dschungelhaus unter die Füsse genommen.(Sämtliche Mücken freuten sich auf unseren Besuch) Nun, das Heim wurde gestürmt und nach zwei Stunden sah das Haus schon richtig gemütlich aus. (Das Chaos war perfekt!) Nach einem feinen Z'nacht wurde der erste Ratsfelsen einberufen. Unsere Wölfe wurden offiziell im Dschungel begrüsst und die ersten Lieder wurden gesungen. Nach einer gruseligen Geistergeschichte gingen die Helden gerne ins Bett. Vier unserer Wölfe waren jedoch noch so munter, dass sie die Kondition der Führer testen wollten. (Uebrigens zogen sie es danach auch vor, nach der Nachtruhe nicht mehr umherzugeistern.)



S O N N T A G

Sollten wir Führer je ein Buch über die Aufzucht und Pflege von Wölfen schreiben, hätten wir wahrlich Mühe, ob diese unter Tag- oder Nacht-"Tiere" einzuordnen sind. Um 5.30 Uhr morgens waren die ersten "Dschungelbewohner" wach und tobten über die Wiese. Nachdem wir "Langschläfer von Führern" uns endlich (!?) um 7.00 Uhr aus dem Bett bequemt hatten, wurde das Zmorge verspeist.